



Es ist ein Ewiges, das wandelt  
und das bleibt, das in sich selber  
ruht und ruhlos alles treibt. Du  
musst Erregungen und  
Leidenschaften lassen, wenn du  
das Ewige, das ruhet, willst  
erfassen. Du musst Erregungen  
und Leidenschaften hegen, wenn  
dich das Ewige, das wandelt, soll  
bewegen. Erfassend und erfasst,  
erregend und erregt, sei gleich  
dem Ew'gen selbst, bewegt und  
unbewegt.

**Friedrich Rückert**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Friedrich Rückert** (geb. 16.5.1788 in Schweinfurt - 31.1.1866), deutscher Dichter und Übersetzer

Foto von Quang Nguyen Vinh von Pexels

Kategorie/n: **Veränderung**

Zitat-ID: 4695

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)